



Saison 2018/19

Losnummer:

Heft 3

SV 63

Unser Handballmagazin

06.10.2018 – Männer: SV 63 vs. – SV Jahn Bad Freienwalde

Preis: 1,00 Euro



Herzliche Glückwünsche!



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Unsere Kompetenz. Ihr Vorteil.

Ihr spezialisierter Partner in Sachen Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie, Handwerk, Pflegedienste, Heilberufe, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel
(im Technologie- und Gründerzentrum)

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung weibliche Jugend A

Oberliga Ostsee-Spree – das zweite Jahr

Florian (Paule) Franz

Nach einem guten 6. Platz in der vergangenen Saison war man auch für die jetzige Spielzeit direkt für diese Liga qualifiziert. Schon im letzten Jahr merkte man, dass die Qualität in dieser Spielklasse deutlich höher ist, als in den Spielklassen auf Landesebene. Mit dem 99er-Jahrgang verließen viele talentierte Mädels, welche in den Frauenbereich wechselten oder sich neuen Aufgaben widmeten, die Mannschaft, so dass allen Beteiligten klar war, dass auch diese Saison eine schwere wird und man diese nur besteht, wenn alle Sportlerinnen, Eltern und Trainer ordentlichen mitziehen und zusammenhalten.

Gebildet wird die A-Jugend aus den Jahrgängen der 2000er - und 2001er – Mädels. Die älteren Sportlerinnen sind in diesem Fall unser Kapitän Lara-Fabienne Ballerstädt, Jennifer Pelz und Jennifer Flügel. Hierzu kommen unsere jüngeren Mädels: Sophia Engelke, Jenny Andert, Jolina Mundt, Madeline Schünemann, Luisa Heider und Franziska Voß. Für die eben benannten ist die Oberliga Ostsee-Spree jedoch nichts Unbekanntes, so spielten alle in der vergangenen Saison schon dort mit. Da der Kader vor der Saison nur 9 Sportlerinnen umfasste, machten wir uns auf die Suche nach talentierten Mädels aus der Umgebung und wollten diese mit Doppelspielrechten ausstatten. Drei Neuzugänge können wir für diese Saison verbuchen. Mit Stella Zierke kommt eine Sportlerin aus Werder dazu, die bei uns in der A-Jugend spielen wird und gleichzeitig im Erwachsenenbereich in Werder aktiv ist. Die anderen beiden Mädels, Alina Ulrich und Lena Boskugel, kommen vom MBSV Belzig und haben sich ebenfalls für den Schritt entschieden, die Mannschaft für die Oberliga Ostsee-Spree zu



verstärken. Komplettiert wird unser Kader durch die Sportlerinnen Josi Miethig und Amely Milz aus der weiblichen B-Jugend, die sich im Training immer wieder anbieten und auch zeigen, dass sie mithalten können.

Die Vorbereitung war von Kondition, Kraft und vielen spielerischen Elementen geprägt. Neben einigen Testspielen stand auch wieder ein Trainingslager in Aumühle auf dem Plan. Dieses war auch noch mal sehr wichtig, um die Mannschaft noch enger zusammen zu schweißen. Nach vielen schweißtreibenden Wochen begann dann endlich die Saison. Gleich zum Auftakt musste man es mit dem Vorjahressieger, dem Frankfurter HC, und dem Zweitplatzierten, den Mädels aus Neubrandenburg, aufnehmen. Leider wurden diese beiden Spiele völlig vergeistigt und so startete man in die Saison mit 2 Niederlagen. Aus Trainersicht möchte man nicht weiter darauf eingehen, denn die Mannschaft hat sich in den letzten Tagen gut auf den nächsten Gegner, dem VfL Lichtenrade, vorbereitet und die ersten beiden Spiele abgehakt! Das Spiel wird morgen um 16 Uhr in heimischer Halle angepfiffen und wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar!
Sportliche Grüße!



| Platz | Mannschaft | Punkte |
|-------|----------------------------|--------|
| 1 | Frankfurter HC II | 4:0 |
| 2 | Füchse Berlin Reindf. | 2:0 |
| 3 | VfL Lichtenrade | 2:0 |
| 4 | SV Fort. 50 Neubrandenburg | 2:2 |
| 5 | BFC Preussen | 2:2 |
| 6 | MTV 1860 Altlandsberg | 0:4 |
| 7 | SV 63 Brandenburg-West | 0:4 |

Kurzvorstellung: SV Jahn Bad Freienwalde

Martin Terstegge

Am heutigen Abend begrüßen wir die Handballer des SV Jahn Bad Freienwalde in der Westhalle, mit dem das West-Männerteam in der Vergangenheit kaum Berührungspunkte hatte. Die Jahn-Mannschaft beendete die Vorsaison auf dem fünften Rang. Eine kleine Niederlagenserie in der Rückrunde, aufgrund einer langen Verletztenliste, verhinderte eine bessere Platzierung, doch für die ersten beiden Ränge hätte es eh nicht gereicht. Trainer Daniel Untermann, er kam in der Rückrunde für den im November 2017 erkrankten Michael Horch, kann auf einen fast identischen Kader zurückgreifen. Gegangen ist lediglich Christian Krause, dafür stießen der Ex West-Akteur Miša Skenderi und Sascha Kämpfe für Außen hinzu, während Steven Miers sowie Björn Renné von der 2. Mannschaft kamen. Trainer Untermann war sicherlich mit der Torausbeute in der Vorsaison zufrieden, 680 Treffer waren der zweibeste Wert. Dieser wurde aber durch die hohe Anzahl an Gegentoren getrübt. 669 klingelte es im Jahn-Kasten, nur Berolina Lychen kassierte vier Treffer mehr. Daran wird der Coach gearbeitet haben. Und dies scheinbar mit Erfolg, ihre beiden Heimspiele gestalteten die Jahn-Akteure siegreich. Zum Saisonstart standen sie mit dem HSV Wildau

aber vor einer schweren Aufgabe, wie es das West-Team auch zu erfahren bekam. Zur Pause lagen die Gastgeber noch mit 12:14 hinten und liefen dem Rückstand auch in der zweiten Hälfte lange Zeit nach (46./20:13). Erst in der 57. Minute gelang Oliver Viert die 27:26 Führung, die die Freienwalder über die Zeit brachten. Hier zeigte sich eine Qualität der Jahn-Mannschaft, die bislang auch die West-Männer auszeichnet: sie ist konditionell auf der Höhe, kann nachlegen. So auch in der zweiten Heimpartie gegen den Grünheider SV II. Nach dem ersten Durchgang führten die Hausherren mit 18:12 und begaben sich nach dem Seitenwechsel unbeirrt auf Torjagd, bis der 35:22-Erfolg feststand. Doch in der Fremde läuft es nicht für die Bad Freienwalder, weil auch das Glück ein wenig fehlte. Bei der TSG Lübbenau 63 lieferten sich beide Teams einen tollen Kampf, in dem die Jahn-Truppe neun Sekunden vor dem Abpfiff den Treffer zur 31:32-Niederlage kassierte. Beim HC Bad Liebenwerda fiel das Ergebnis mit 31:36 zwar deutlicher aus, doch auch hier fiel die Entscheidung erst in der Schlussphase. Die West-Handballer wären schlecht beraten, wenn sie auf eine permanente Auswärtsschwäche der Jahn-Truppe hoffen würde. Sie wird in der Fremde punkten, doch warum ausgerechnet in der West-Halle.

Statement: SV Jahn Bad Freienwalde

Daniel Untermann - Trainer

Ein Spiel, dessen Vorzeichen nicht unterschiedlicher sein könnten. Während auf Brandenburger Seite alle Kraft in den Aufstieg gepackt werden soll, steht bei uns ein Jahr des Umbruchs an. Wenn - wie im heutigen Spiel - dann auch noch sechs Spieler ausfallen, mutiert der sportliche Vergleich zu einer Riesenaufgabe für mich

und mein Team. Wir wollen es genießen, uns mit dem designierten Aufsteiger und absoluten Favoriten zu messen und unseren Teil dazu beitragen, einen schönen Handballabend zu sehen. Ich persönlich habe nur beste Erinnerungen an Brandenburg. 2010/2011 gleiche Vorzeichen, eine Liga höher. Sieg für den Underdog (MTV Altlandsberg). Ich hätte nichts dagegen, wenn sich Geschichte wiederholt.

SV Jahn Bad Freienwalde



Foto: Bernhard Franz

hinten von links: Thomas Mattias (Co.-Trainer), Grzegorz Kowalkowski, Max Mattias, Chris Mattias, Markus Block, Lars Schäfer, Oliver Viert, Markus Schultz, Misa Skenderi, Steven Miers, Eric Sindermann, Björn Renne, Daniel Untermann (Trainer)

vorn von links: Raik Höhne, Leon Jagow, Marc Hieronimus



Aufstellung: SV Jahn Bad Freienwalde

| Nr. | Name | Vorname | Geburtsdatum | Position | Größe |
|-----|-------------|----------|--------------|-------------|-------|
| 12 | Schultz | Markus | 16.12.1994 | TW | |
| 21 | Schäfer | Lars | 28.03.1990 | TW | |
| 3 | Schwetschuk | Johann | 24.05.1991 | RM | |
| 4 | Miers | Steven | 11.06.1994 | RA | |
| 5 | Renne | Björn | 28.12.1994 | RL | |
| 6 | Kämpfe | Sascha | 26.07.1999 | RR | |
| 9 | Kowalkowski | Grzegorz | 21.05.1994 | LA | |
| 10 | Viert | Oliver | 09.08.1987 | RL | |
| 11 | Höhne | Raik | 18.12.1990 | RR | |
| 13 | Hieronimus | Marc | 29.04.1989 | KM | |
| 90 | Block | Markus | 13.01.1990 | RM/KM | |
| | Untermann | Danie | | Trainer | |
| | Mattias | Thomas | | Co.-Trainer | |

Aufstellung: SV 63

| Nr. | Name | Vorname | Geburtsdatum | Position | Größe |
|-----|-----------------|-----------|--------------|-------------------|--------|
| 1 | Benkendorf | Jurij | 05.10.1996 | TW | 1,90 m |
| 12 | Witowski (Kap.) | Andy | 08.01.1986 | TW | 1,90 m |
| 16 | Hindorf | Pascal | 30.04.1997 | TW | 1,90 m |
| 2 | Wybranietz | Magnus | 01.08.1994 | RR, RA | 1,89 m |
| 3 | Schößler | Max | 11.02.1999 | RA | 1,91 m |
| 4 | Witt | Christoph | 07.06.1990 | RA, RR | 1,84 m |
| 5 | Nhantumbo | Steven | 26.03.1992 | RM, LA | 1,82 m |
| 6 | Wollweber | Tim | 28.07.1990 | KM | 1,82 m |
| 7 | Heuer | Steven | 12.06.1991 | LA | 1,80 m |
| 8 | Meysel | Felix | 19.09.1998 | KM | 1,96 m |
| 10 | Stenzel | Nick | 16.10.1997 | LA, RM | 1,82 m |
| 13 | Teichert | Gregor | 27.05.1986 | RM, LA | 1,85 m |
| 21 | Mandler | Tom | 17.11.1995 | RM, RL | 1,90 m |
| 22 | Fleischer | Leroy | 27.11.1990 | LA | 1,78 m |
| 24 | Kryszon | Tom | 28.02.1997 | RL, RR | 1,90 m |
| 28 | Kryszon | Philip | 28.02.1997 | RL, RR | 1,92 m |
| | Schößler | Sven | 21.06.1970 | Trainer | |
| | Reckzeh | Peter | 24.02.1964 | Co.- Trainer | |
| | Dierks | Detlef | 26.04.1957 | Betreuer | |
| | Fugmann | Emily | 03.11.1997 | Physiotherapeutin | |
| | Dr. Kuhl | Norbert | 04.09.1957 | Mannschaftsarzt | |

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Brandenburgliga

| Platz | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|-------|------------------------------|--------|---|---|---|---------|-----|--------|
| 1 | SV 63 Brandenburg-West | 4 | 4 | 0 | 0 | 131:97 | +34 | 8:0 |
| 2 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | 4 | 3 | 1 | 0 | 123:87 | +36 | 7:1 |
| 3 | TSG Lübbenau 63 | 4 | 3 | 0 | 1 | 116:108 | +8 | 6:2 |
| 4 | HC Bad Liebenwerda | 4 | 3 | 0 | 1 | 123:122 | +1 | 6:2 |
| 5 | HC Spreewald | 3 | 2 | 1 | 0 | 81:67 | +14 | 5:1 |
| 6 | SV Lok Rangsdorf | 4 | 2 | 1 | 1 | 115:109 | +6 | 5:3 |
| 7 | SV Jahn Bad Freienwalde | 4 | 2 | 0 | 2 | 124:116 | +8 | 4:4 |
| 8 | HSV Wildau 1950 | 4 | 2 | 0 | 2 | 109:107 | +2 | 4:4 |
| 9 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | 4 | 0 | 1 | 3 | 102:117 | -15 | 1:7 |
| 10 | SC Trebbin | 3 | 0 | 0 | 3 | 65:93 | -28 | 0:6 |
| 11 | Lausitzer HC Cottbus II | 4 | 0 | 0 | 4 | 101:120 | -19 | 0:8 |
| 12 | Grünheider SV II | 4 | 0 | 0 | 4 | 94:141 | -47 | 0:8 |

HVB: Diese Tabelle wird während der Saison nach dem Punktestand berechnet.
Nach Abschluss aller Begegnungen erfolgt die Tabellendarstellung nach dem direkten Vergleich.

Die Ansetzungen des Spieltages:

| | | | | |
|------------|-------|------------------------------|-------------------------|---|
| 06.10.2018 | 15:00 | Lausitzer HC Cottbus II | Grünheider SV II | : |
| 06.10.2018 | 18:00 | SV 63 Brandenburg-West | SV Jahn Bad Freienwalde | : |
| 06.10.2018 | 18:00 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | SV Lok Rangsdorf | : |
| 06.10.2018 | 18:15 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | TSG Lübbenau 63 | : |
| 06.10.2018 | 18:15 | HC Spreewald | HC Bad Liebenwerda | : |
| 06.10.2018 | 18:30 | SC Trebbin | HSV Wildau 1950 | : |



Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Bericht Brandenburgliga 1.Männer

Auswärtsspiel Nummer 2 – zu Gast beim Grünheider SV II

Peter Reckzeh

Am 29. September machte sich die erste Männermannschaft des SV63 Brandenburg West auf zum Grünheider SV. Bis auf Philip Kryszon war die Mannschaft vollzählig. Das Trainergespann Schößler/Reckzeh musste allerdings auf den Einsatz von Tim Wollweber verzichten, da sich dieser beim Abschlusstraining am Freitag verletzte.



musste dann aber ein Spieler der Brandenburger die Feldseite wechseln. Felix Meysel bekam die rote Karte und durfte nicht mehr weiterspielen. Doch die Brandenburger ließen sich davon nicht beeindrucken und spielten weiter ihren Handball. Zum Schluss stand es 25:45 und die Trainer waren zufrieden. Es war eine runde und solide Mannschaftsleistung und jeder konnte sich in die Torschützenliste eintragen. Max Schößler wurde mit 9 Toren bester Torschütze des Spiels.

Die Männer bedanken sich bei den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.

Nach Spieltag Nummer 4 belegen die Brandenburger nun den ersten Tabellenplatz.

„Man solle den Gegner nicht unterschätzen und das Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen“, hieß es vor dem Spiel. Eine klare Ansage, die die Männer in der ersten Halbzeit sehr gut umsetzten. Alle waren motiviert und vor allem konzentriert, so dass man sich schnell absetzen konnte. So stand es nach 15 Minuten 3:10 für die Brandenburger. Der SV63 Brandenburg West profitierte von den vielen Fehlwürfen des Grünheider SV, denn so konnten viele leichte Tore erzielt werden. Mit dafür verantwortlich war auch Andy Witowski, der in der ersten Halbzeit ein sehr starkes Spiel hinlegte. Nach einer sehr guten ersten Halbzeit konnten die Brandenburg mit einem Stand von 7:23 in die Halbzeit gehen. In der zweiten Halbzeit fehlte zunächst etwas die Konzentration der Männer. Die Abwehr kam nicht richtig in Schwung und somit hatte es auch der eingewechselte Jurij Benkendorf im Tor schwer. Bis zur 45. Minute verlief das Spiel unspektakulär. Die Männer konnten sich auf 16:33 absetzen und der Sieg war somit schon sicher. Leider

| | 1. Männer nach 4 von 22 Spielen | |
|--------------------|---|-----------|
| | Insgesamt | pro Spiel |
| Tore | 131 | 32,75 |
| 7m-Versuche | 22 | 5,50 |
| 7m-Tore | 18 | 4,50 |
| 7m-Trefferquote | 81,82% | - |
| 1. Zeitstrafen | 18 | 4,50 |
| 2. Zeitstrafen | 3 | 0,75 |
| 3. Zeitstrafen | 0 | 0,00 |
| Zeitstrafen gesamt | 21 | 5,25 |
| Gelbe Karten | 11 | 2,75 |
| Rote Karten | 1 | 0,25 |
| | 2 Heimsiege 2 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden | |

Alle Ansetzungen und Ergebnisse 1. Männer

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | |
|------------------------------|----|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|--------|----|------------------------------|
| SV 63 Brandenburg-West | 1 | x | 25:21 | 30:25 | 06.10. | 17.11. | 08.12. | 02.02. | 23.02. | 16.03. | 23.03. | 13.04. | 04.05. | 1 | SV 63 Brandenburg-West |
| SV Lok Rangsdorf | 2 | 26.01. | x | 01.12. | 15.12. | 16.02. | 02.03. | 06.04. | 27.04. | 23.03. | 33:30. | 32:25 | 20.10. | 2 | SV Lok Rangsdorf |
| TSG Lübbenau 63 | 3 | 16.02. | 13.04. | x | 32:31 | 02.03. | 23.03. | 08.12. | 26.01. | 04.05. | 33:28 | 20.10. | 17.11. | 3 | TSG Lübbenau 63 |
| SV Jahn Bad Freienwalde | 4 | 02.03. | 04.05. | 02.02. | x | 23.03. | 13.04. | 27:26 | 35:22 | 23.02. | 20.10. | 17.11. | 08.12. | 4 | SV Jahn Bad Freienwalde |
| HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | 5 | 06.04. | 29:29 | 06.10. | 10.11. | x | 25:29 | 23.02. | 16.03. | 08.12. | 01.12. | 04.05. | 02.02. | 5 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst |
| HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf | 6 | 27.04. | 06.10. | 10.11. | 24.11. | 26.01. | x | 16.03. | 06.04. | 37:23 | 15.12. | 32:14 | 23.02. | 6 | HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf |
| HSV Wildau 1950 | 7 | 26:31 | 17.11. | 27.04. | 26.01. | 30:24 | 20.10. | x | 15.12. | 13.04. | 16.02. | 02.03. | 23.03. | 7 | HSV Wildau 1950 |
| Grünheider SV II | 8 | 25:45 | 08.12. | 19:26 | 16.02. | 20.10. | 17.11. | 04.05. | x | 02.02. | 02.03. | 23.03. | 13.04. | 8 | Grünheider SV II |
| HC Bad Liebenwerda | 9 | 20.10. | 10.11. | 15.12. | 36:31 | 27.04. | 16.02. | 01.12. | 35:28 | x | 06.04. | 26.01. | 02.03. | 9 | HC Bad Liebenwerda |
| Lausitzer HC Cottbus II | 10 | 10.11. | 02.02. | 23.02. | 16.03. | 14.04. | 04.05. | 29:29 | 06.10. | 17.11. | x | 18:27 | 02.09. | 10 | Lausitzer HC Cottbus II |
| SC Trebbin | 11 | 01.12. | 23.02. | 16.03. | 06.04. | 15.12. | 02.02. | 06.10. | 10.11. | 26:29. | 27.04. | x | 24.11. | 11 | SC Trebbin |
| HC Spreewald | 12 | 15.12. | 16.03. | 30.03. | 27.04. | 29:24 | 25:25 | 11.11. | 01.12. | 06.10. | 27.01. | 16.02. | x | 12 | HC Spreewald |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | | |

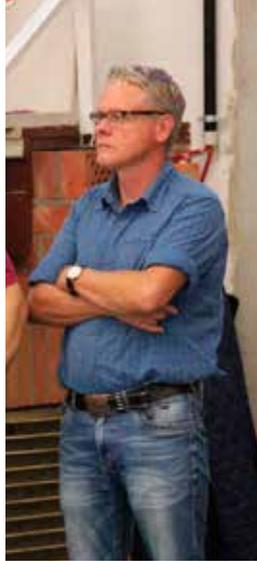
Axel Krause

Doc, Dankeschön erst einmal das Du Dich unseren Fragen stellst. Nun werden Dich ja nicht alle unsere Leser kennen, daher wollen wir Dich heute einmal etwas näher vorstellen. Was verbindet Dich persönlich mit dem Handball, speziell mit dem SV 63?

Ich habe ja schon als 13jähriger Handball gespielt, damals bei Dynamo-West und später in der A – Jugend bei Stahl Brandenburg. Darüber hinaus war mein Sportlehrer in der Schule Wolfgang Rosen, der hat natürlich damals schon für den Handball in Brandenburg geworben.

Wie kam es denn dazu, dass Du in die Rolle des Mannschafts- bzw. Vereinsarztes reingerutscht bist?

So ca. Anfang 2002 hat mich damals Gerd Wartenberg als Trainer der 1.Männer angesprochen. Der Handball war zu diesem Zeitpunkt dank der Arbeit und dem Engagement vieler Beteiligten in Brandenburg wieder im Aufwind. Außerdem war ich zu diesem Zeitpunkt in der Zusatzausbildung zum Sportarzt, und musste zum Abschluss der zweijährigen Ausbildung eine einjährige Betreuung eines Vereins nachweisen. Da bot sich der SV 63 natürlich super an.



Handball ist ja nun nicht gerade ein Softsport. Da gibt es gelegentlich schon mal was ordentlich auf die Knochen. Ohne jetzt zu Tief ins Detail zu gehen und irgendwelche ärztlichen Schweigegelübte zu brechen, was sind denn so die meisten Blessuren die in Deine Praxis am Altstadt Markt kommen? Und was waren so die Top 3 der schwerwiegendsten Sportverletzungen, die Du auf Deinem Tisch hattest?

Es sind ja nicht so sehr die Verletzungen aus Unfällen, vielmehr im Vordergrund stehen die besonderen Belastungen und damit die Überlastungen im Vordergrund, also Schulterprobleme, Probleme im Leistenbereich und den Sprunggelenken. Unfälle passieren und heilen meist recht gut, die sportspezifischen Überbelastungen bleiben und summieren sich dann mit der Zeit. Aber sicher, die Unfälle tragen ihren Teil dazu bei.

Kannst Du unseren Sportlern vielleicht noch ein paar Tipps geben, wie man Verletzungen vorbeugen kann und welche Dinge Sie beachten sollten, um das Risiko einzugrenzen?

Vorbeugen von Verletzungen heißt, zuerst im Training saubere Abläufe trainieren. Trainingsmethodik, Kraft, Koordination und natürlich Ausdauer sind gefragt, da viele Verletzungen gerade am Ende passieren, wenn die Kraft nachlässt.

Nun kann man Dich ja außer in Deiner Sprechstunde auch regelmäßig bei den Spielen unserer 1. Männermannschaft in unserer Halle antreffen. Bleibt da überhaupt noch genügend Zeit für andere Freizeitaktivitäten? Was macht ein so viel beschäftigter Arzt denn noch, wenn es mal nicht um den Handball geht?

Ja, ich fahre viel Motorrad, jedes Jahr auch in den Alpen. Außerdem tauche ich mehrmals im Jahr, aber eher in warmen Gewässern.

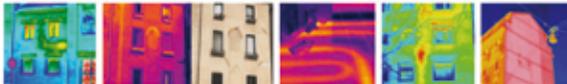
Doc ich danke Dir für Deine Worte und wünsche Dir auch im Namen all unserer Vereinsmitglieder weiterhin gutes Gelingen und Schaffenskraft.

Wolfgang Sockel

Das Handballmagazin möchte euch Dreien – Torsten, Jürgen und Hans (Bubi) recht herzlich nachträglich zu euren Ehrentagen gratulieren. Wir wünschen für die Zukunft, dass alle eure Wünsche in Erfüllung gehen mögen. Gleichzeitig bedanken wir uns für die aufopferungsvolle Arbeit für unseren Verein. Danke und alles Gute.



Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice **www.brb-thermotech.de**



Textilpflege Krause

Wäscherei und Reinigung
Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, FlammSchutz ausrüstung,
Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de



*hintere Reihe von links: Ron Jura (Co.-Trainer), Sophia Engelke, Franziska Voß, Alina Ulrich, Jennifer Flügel, Jenny Andert, Stella Zierke, Florian Franz (Trainer)
vordere Reihe von links: Jolina Mundt, Jennifer Pelz, Lea Boskugel, Madeline Schüneman, Luisa Heider
es fehlen: Lara-Fabienne Ballerstädt, Josefine Miethig, Amely Milz*

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspielwochenende
am 17./18.11.2018**

| | | | | |
|-----------------|-----------------|--------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Männlich D 1 | 07.10.18 | 11:10 | Märkischer BSV Belzig | SV 63 Brandenburg-West |
| Männlich D 1 | 07.10.18 | 13:30 | 1. VfL Potsdam II | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich A | 07.10.18 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | VfL Lichtenrade |
| Männlich C | 13.10.18 | 10:00 | SV 63 Brandenburg-West | SSV Falkensee |
| Weiblich D 2 | 13.10.18 | 12:00 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich D 2 | 13.10.18 | 14:30 | HSV Falkensee 04 II | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich C | 13.10.18 | 14:00 | HSV Falkensee 04 | SV 63 Brandenburg-West |
| Männlich A | 13.10.18 | 16:00 | MTV Wünsdorf 1910 | SV 63 Brandenburg-West |
| Männlich B | 14.10.18 | 12:00 | SV Blau-Weiß Dahlewitz | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich B | 14.10.18 | 13:00 | SV 63 Brandenburg-West | Oranienburger HC |
| Frauen | 14.10.18 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | Pfeffersport |
| 2.Männer | 20.10.18 | 16:00 | SV Motor Hennigsdorf | SV 63 Brandenburg-West II |
| 1.Männer | 20.10.18 | 16:30 | HC Bad Liebenwerda | SV 63 Brandenburg-West |
| Frauen | 21.10.18 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | SG OSF Berlin |
| Männlich A | 03.11.18 | 10:00 | SV 63 Brandenburg-West | SSV Falkensee |
| Weiblich A | 04.11.18 | 16:00 | Füchse Berlin Reindf. | SV 63 Brandenburg-West |
| Männlich C | 10.11.18 | 10:00 | SV 63 Brandenburg-West | SV Lok Rangsdorf |
| Männlich B | 10.11.18 | 12:00 | 1. VfL Potsdam IV | SV 63 Brandenburg-West |
| 1.Männer | 10.11.18 | 15:00 | Lausitzer HC Cottbus II | SV 63 Brandenburg-West |
| Frauen | 10.11.18 | 16:00 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | SV 63 Brandenburg-West |
| LL Männer | 10.11.18 | 18:00 | SV 63 Brandenburg-West II | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II |
| Männlich D 2 | 11.11.18 | 12:00 | SV Blau-Weiß Wusterwitz | SV 63 Brandenburg-West |
| Männlich D 2 | 11.11.18 | 14:20 | HV Luckenwalde 09 | SV 63 Brandenburg-West |
| Männlich A | 11.11.18 | 15:00 | HV GW Werder e.V. | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich A | 17.11.18 | 00:00 | spielfrei | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich C | 17.11.18 | 10:00 | SV 63 Brandenburg-West | HC 52 Angermünde |
| Weiblich D 3 | 17.11.18 | 11:45 | SV Dallgow 47 e.V. | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich D 3 | 17.11.18 | 14:15 | SV 63 Brandenburg-West | Märkischer BSV Belzig |
| 1.Männer | 17.11.18 | 18:00 | SV 63 Brandenburg-West | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst |
| 2.Männer | 17.11.18 | 18:30 | Ludwigsfelder HC II | SV 63 Brandenburg-West II |
| Männlich C | 18.11.18 | 10:00 | Ludwigsfelder HC | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich E 4 | 18.11.18 | 11:00 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich E 4 | 18.11.18 | 12:00 | SV Lok Rangsdorf II | SV 63 Brandenburg-West |
| Weiblich B | 18.11.18 | 11:30 | MTV 1860 Altlandsberg | SV 63 Brandenburg-West |

1 in Potsdamm

2 in Brandenburg

3 in Wünsdorf

4 in Kleinmachnow

Dabeisein ist einfach.

* bonitätsabhängig



mbs.de

Überall unkompliziert
zahlen mit der Kreditkarte*
der Sparkasse – auf Wunsch
auch mit eigenem Foto.

Wenn's um Geld geht

 **Mittelbrandenburgische
Sparkasse**

Und die Moral von der Geschichte: Zu viel Klister liegt uns nicht!

Madlen Fontaine

Bereits im dritten Spiel der noch jungen Oberligasaison ging unsere Reise nach Rostock. Nachdem die Damen von der Küste letztes Jahr den dritten Platz erreichten, gehören sie dieses Jahr mit zu den Meisterschaftsfavoriten. Aber für uns stand fest, so einfach wollen wir es den Gastgeberinnen nicht machen und zeigen, dass wir nicht ohne Grund in der viert-höchsten Spielklasse des Landes spielen.

Doch was sich dann in Rostock entwickelte, hätte wohl niemand für möglich gehalten. Wir starteten zwar hochkonzentriert ins Spiel, allerdings auch mit einem mehr als klebrigen Ball.

Für uns eine völlig neue Erfahrung und leider überforderte sie uns auch. Mit etlichen Fehlwürfen, Fehlpässen und vielen Ballverlusten starteten wir die ersten Minuten. Der Ball löste sich nicht von unseren Händen und so war ein typisches Angriffsspiel überhaupt nicht möglich.

Die Damen aus Rostock konnten so immer wieder von unseren Fehlpässen profitieren und einen Tempogegenstoß einleiten. So stand es nach den ersten 20 Minuten bereits 9:0.

Maxi Mühling konnte dann in der 22 Minute endlich unser erstes Tor per Strafwurf erzielen. In den letzten 8 Minuten der ersten Hälfte ging es weiter wie am Anfang. Immer wieder

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.

hatten wir Probleme den wahnsinnig klebrigen Ball aus unseren Händen zu bekommen, selbst beim Torwurf ging der Ball nicht dahin, wo er sollte. So war es auch nicht verwunderlich, dass es mit einem 16:5 in die Halbzeit ging. Das wir an diesem Sonntag wohl ohne Punkte nach Hause fahren würden, war zu diesem Zeitpunkt bereits allen bewusst. Aber wir wollten Schadensbegrenzung betreiben und zumindest das Endergebnis etwas verbessern. Die zweite Halbzeit startete etwas besser, der Klister war etwas weniger geworden und Rostock musste nun immer öfter in den Positionsangriff. Dort machten wir es phasenweise wirklich gut. So konnten die Gastgeberinnen 12 Minuten lang kein einziges Tor erzielen und in der 50 Minute stand es somit 22:11. Doch leider merkten nun auch die Gastgeberinnen, dass wir immer besser mit dem Ball klarkamen und erhöhten den Klister am Ball drastisch. So waren die letzten 10 Minuten wieder geprägt von Fehlpässen und unkontrollierten Würfen. Die klebrige Partie endete nach qualvollen 60 Minuten mit einem 28:14 Endstand. So eine klebrige Überraschung kann uns beim nächsten Auswärtsspiel nicht ereilen. Zu Gast sind wir dann nämlich bei den Damen von Pro Sport 24 und dort herrscht Klisterverbot. Anwurf im Aufsteigerduell ist am 06.10.18 um 16:30 Uhr.



| Nr. | Name | Vorname | Position | Geburtsdatum | Größe |
|-----|-------------|-----------|------------|--------------|-------|
| 1 | Schlothauer | Susanne | TW | 16.08.1989 | 163 |
| 12 | Graff | Nele | TW | 04.05.1994 | 171 |
| 33 | Nazareck | Franziska | TW | 04.08.1992 | 182 |
| 2 | Horn | Anja | LA | 30.08.1990 | 165 |
| 3 | Fontaine | Madlen | RR | 30.09.1993 | 172 |
| 4 | Stahlberg | Lisa | RM, K | 06.08.1992 | 165 |
| 5 | Ronina | Laura | LA, RA | 26.08.1999 | 168 |
| 6 | Reckzeh | Pia | RA, RR | 10.10.1999 | 172 |
| 7 | Mühling | Maxi | LA, K | 23.11.1999 | 175 |
| 8 | Barchet | Melinda | LA, RL, RM | 08.08.1995 | 160 |
| 9 | Uhlmann | Josefin | RM | 18.01.1993 | 163 |
| 10 | Fontaine | Cindy | RA | 30.09.1993 | 162 |
| 11 | Hoffmann | Lisa | LA | 01.08.1998 | 168 |
| 13 | Jagosch | Anne | RL | 03.10.1990 | 173 |
| 14 | Oepfert | Luise | RA, RR, K | 23.08.1995 | 167 |
| 22 | Treffky | Katja | K | 22.01.1980 | 179 |
| 32 | Hilgendorf | Tina | RL | 29.07.1994 | 173 |
| | Bermig | Jens | Trainer | 10.02.1962 | 185 |
| | Taube | Philip | Co-Trainer | 02.01.1995 | 184 |

Der Sprung zum ABO ins VBBR-Fahrgastzentrum Steinstraße 12x fahren / 10x zahlen!

VB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

JOLOGRAPHIE!
JOLIEGRAPHE
www.joliegraphie.de

Gut Marggrafshof GmbH
www.gut-marggrafshof.de

Frauen Spielplan Oberliga Ostsee/Spree

| | | | | |
|------------|-------|------------------------------|------------------------------|--------------|
| 08.09.2018 | 17:00 | VfV Spandau | SV 63 Brandenburg-West | 22:23 |
| 16.09.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | HV GW Werder e.V. | 19:24 |
| 23.09.2018 | 13:00 | Rostocker Handball Club | SV 63 Brandenburg-West | 28:14 |
| 30.09.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | HSG Neukölln | 15:24 |
| 06.10.2018 | 16:30 | Pro Sport 24 | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 14.10.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | Pfeffersport | : |
| 21.10.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | SG OSF Berlin | : |
| 10.11.2018 | 16:00 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 18.11.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | BFC Preussen | : |
| 02.12.2018 | 16:00 | Füchse Berlin Reindf. II | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 09.12.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | TSV Rudow | : |
| 16.12.2018 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | VfV Spandau | : |
| 13.01.2019 | 13:00 | HV GW Werder e.V. | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 10.02.2019 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | Rostocker Handball Club | : |
| 16.02.2019 | 17:30 | HSG Neukölln | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 24.02.2019 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | Pro Sport 24 | : |
| 02.03.2019 | 17:30 | Pfeffersport | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 16.03.2019 | 20:00 | SG OSF Berlin | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 24.03.2019 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | : |
| 30.03.2019 | 17:00 | BFC Preussen | SV 63 Brandenburg-West | : |
| 06.04.2019 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West | Füchse Berlin Reindf. II | : |
| 27.04.2019 | 16:00 | TSV Rudow | SV 63 Brandenburg-West | : |

Aktuelle Tabelle Frauen – Oberliga Ostsee-Spree

| Platz | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|-------|-------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|------------|------------|
| 1 | BFC Preussen | 4 | 4 | 0 | 0 | 115:93 | +22 | 8:0 |
| 2 | HV GW Werder e.V. | 4 | 4 | 0 | 0 | 95:85 | +10 | 8:0 |
| 3 | Füchse Berlin Reindf. II | 4 | 3 | 0 | 1 | 109:102 | +7 | 6:2 |
| 4 | Rostocker Handball Club | 2 | 2 | 0 | 0 | 50:31 | +19 | 4:0 |
| 5 | HSG Neukölln | 3 | 2 | 0 | 1 | 72:65 | +7 | 4:2 |
| 6 | VfV Spandau | 4 | 2 | 0 | 2 | 107:92 | +15 | 4:4 |
| 7 | TSV Rudow | 3 | 1 | 0 | 2 | 77:90 | -13 | 2:4 |
| 8 | Pro Sport 24 | 4 | 1 | 0 | 3 | 90:97 | -7 | 2:6 |
| 9 | Pfeffersport | 4 | 1 | 0 | 3 | 93:102 | -9 | 2:6 |
| 10 | SV 63 Brandenburg-West | 4 | 1 | 0 | 3 | 71:98 | -27 | 2:6 |
| 11 | SG OSF Berlin | 2 | 0 | 0 | 2 | 47:55 | -8 | 0:4 |
| 12 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | 4 | 0 | 0 | 4 | 83:99 | -16 | 0:8 |

Spielerstatistik Frauen

| | Frauen nach 4 von 22 Spielen | |
|--|------------------------------|-----------|
| | Insgesamt | pro Spiel |
| Tore | 71 | 17,75 |
| 7m-Versuche | 15 | 3,75 |
| 7m-Tore | 9 | 2,25 |
| 7m-Trefferquote | 60,00% | - |
| 1. Zeitstrafen | 9 | 2,25 |
| 2. Zeitstrafen | 5 | 1,25 |
| 3. Zeitstrafen | 0 | 0,00 |
| Zeitstrafen gesamt | 14 | 3,50 |
| Gelbe Karten | 10 | 2,50 |
| Rote Karten | 0 | 0,00 |
| 0 Heimsiege, 1 Auswärtssieg(e), 0 Unentschieden | | |

SPORT HEINRICH
TEAMSport IN OSTDEUTSCHLAND

hummel

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:
HB Verkehrsbetriebe Brandenburg an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Wie ein Heimspiel, Ihre Gästewohnung*

Damit sich auch Ihre Gäste wie zu Hause fühlen, gibt es bei der WBG Gästewohnungen. Sechs davon haben wir für Sie vorbereitet, zwei in Hohenstücken und vier in Nord. Alle Wohnungen sind voll ausgestattet. Sie brauchen nur noch persönliche Hygieneartikel, Handtücher und Bettwäsche mitbringen.

* für Mitglieder der WBG



www.wbg-brandenburg.de
Telefon: 03381/356-0

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Unsere Sponsoren

An dieser Stelle erhalten unsere Sponsoren die Möglichkeit sich vorzustellen oder über ihre Aktivitäten zu berichten.

Heute: Die Mittelbrandenburgische Sparkasse

Mittelbrandenburgische Sparkasse auch weiterhin an Bord

Am 13.9.2018 besiegelten der Marktdirektor der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, Ronald Priebe und der Vorsitzende des SV 63, Frank Seiler, die weitere Zusammenarbeit zwischen dem regional stark verwurzelten Finanzdienstleister und dem Verein aus der Hölle West.

Ronald Priebe erläuterte, warum für die MBS gerade das Engagement im Brandenburger Handball so sinnvoll ist: „Der Verein beheimatet sowohl Männer- und Frauenmannschaften als auch in allen Altersklassen weibliche und männliche Nachwuchsteams. Somit fördert der SV 63 das aktive Vereinsleben über die Grenzen von Geschlechtern und Altersstrukturen hinweg. Beim SV 63 habe ich das Gefühl,

dass durch die große Einsatzbereitschaft aller Ehrenamtlichen, Trainer und Spieler, auch perspektivisch eine gut funktionierende Vereinsstruktur gegeben ist. Und dieses soziale Engagement unterstützen wir natürlich sehr gern.“

„Wir sind sehr froh, dass die MBS auch weiterhin als starker Partner des SV 63 aktiv ist. Die seit Jahren hervorragende Zusammenarbeit ist für uns eine Konstante, um alle Aufgaben die im und um den Verein herum anfallen, zu bewältigen. Daher möchten wir uns



für die Unterstützung der MBS in aller Form bedanken“, so der Vereinsvorsitzende Frank Seiler. Die Mittelbrandenburgische Sparkasse ist einer der größten Unterstützer des Ehrenamtes im Land Brandenburg.

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Tabelle 2. Männer

| Platz | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Tore | +/- | Punkte |
|-------|----------------------------------|----------|----------|----------|----------|--------------|-----------|------------|
| 1 | SV Motor Hennigsdorf | 3 | 3 | 0 | 0 | 118:75 | +43 | 6:0 |
| 2 | Ludwigsfelder HC II | 3 | 2 | 1 | 0 | 89:77 | +12 | 5:1 |
| 3 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II | 3 | 2 | 0 | 1 | 72:67 | +5 | 4:2 |
| 4 | SV 63 Brandenburg-West II | 3 | 2 | 0 | 1 | 74:72 | +2 | 4:2 |
| 5 | Grünheider SV III | 3 | 2 | 0 | 1 | 72:71 | +1 | 4:2 |
| 6 | TSV Empor Dahme | 3 | 1 | 1 | 1 | 86:84 | +2 | 3:3 |
| 7 | SV Motor Babelsberg | 3 | 1 | 0 | 2 | 82:108 | -26 | 2:4 |
| 8 | HSV Wildau 1950 II | 3 | 1 | 0 | 2 | 73:99 | -26 | 2:4 |
| 9 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II | 3 | 0 | 0 | 3 | 86:91 | -5 | 0:6 |
| 10 | HSV Müncheberg / Buckow | 3 | 0 | 0 | 3 | 71:79 | -8 | 0:6 |

Spielplan 2.Männer Landesliga - Mitte

| | | | | |
|------------|-------|------------------------------|------------------------------|--------------|
| 01.09.2018 | 14:30 | SV 63 Brandenburg-West II | HSV Wildau 1950 II | 32:21 |
| 16.09.2018 | 16:00 | HSG Ahrensdorf/Schenkenh. II | SV 63 Brandenburg-West II | 24:13 |
| 30.09.2018 | 13:00 | SV 63 Brandenburg-West II | HSV Müncheberg / Buckow | 29:27 |
| 06.10.2018 | 14:00 | Grünheider SV III | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 20.10.2018 | 16:00 | SV Motor Hennigsdorf | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 10.11.2018 | 18:00 | SV 63 Brandenburg-West II | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II | |
| 17.11.2018 | 18:30 | Ludwigsfelder HC II | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 01.12.2018 | 18:00 | SV 63 Brandenburg-West II | TSV Empor Dahme | |
| 16.12.2018 | 10:00 | SV Motor Babelsberg | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 26.01.2019 | 16:00 | HSV Wildau 1950 II | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 02.02.2019 | 14:30 | SV 63 Brandenburg-West II | HSG Ahrensdorf/Schenkenh. II | |
| 17.02.2019 | 15:00 | HSV Müncheberg / Buckow | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 02.03.2019 | 18:00 | SV 63 Brandenburg-West II | Grünheider SV III | |
| 09.03.2019 | 16:00 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 16.03.2019 | 14:30 | SV 63 Brandenburg-West II | SV Motor Hennigsdorf | |
| 14.04.2019 | 16:00 | SV 63 Brandenburg-West II | Ludwigsfelder HC II | |
| 27.04.2019 | 16:30 | TSV Empor Dahme | SV 63 Brandenburg-West II | |
| 04.05.2019 | 14:00 | SV 63 Brandenburg-West II | SV Motor Babelsberg | |

Spielestatistik 2. Männer

| | 2. Männer nach 3 von 18 Spielen | |
|--------------------|--|-----------|
| | Insgesamt | pro Spiel |
| Tore | 74 | 24,67 |
| 7m-Versuche | 4 | 1,33 |
| 7m-Tore | 2 | 0,67 |
| 7m-Trefferquote | 50,00% | - |
| 1. Zeitstrafen | 15 | 5,00 |
| 2. Zeitstrafen | 5 | 1,67 |
| 3. Zeitstrafen | 0 | 0,00 |
| Zeitstrafen gesamt | 20 | 6,67 |
| Gelbe Karten | 9 | 3,00 |
| Rote Karten | 1 | 0,33 |
| | 2 Heimsiege 0 Auswärtssieg(e) 0 Unentschieden | |

Aktuelles von unserem männlichen Nachwuchs

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Letzte Spiele:
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf - SV 63 29:25
SV 63 - HSV Bernauer Bären 28:21

Männliche Jugend B – Brandenburgliga

Letzte Spiele:
SV 63 - HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf 21:22

| Platz | Mannschaft | Punkte |
|-------|-------------------------------|------------|
| 1 | SSV Falkensee | 2:0 |
| 2 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | 2:0 |
| 3 | SV Blau-Weiß Wusterwitz | 1:1 |
| 4 | 1. VfL Potsdam IV | 1:1 |
| 5 | SV 63 Brandenburg-West | 0:2 |
| 6 | SV Blau-Weiß Dahlewitz | 0:2 |

Männliche Jugend C - Kreisliga

Letzte Spiele:
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II - SV 63 19:25
SV 63 - Märkischer BSV Belzig 29:25

Männliche Jugend D – Kreisliga

Letzte Spiele:
SV 63 - SV Blau-Weiß Wusterwitz 24:15
SV 63 - 1. VfL Potsdam II 21:8

| Platz | Mannschaft | Punkte |
|-------|-------------------------------|------------|
| 1 | HV GW Werder e.V. | 14:2 |
| 2 | Ludwigsfelder HC | 12:0 |
| 3 | 1. VfL Potsdam | 8:0 |
| 4 | SV 63 Brandenburg-West | 8:4 |
| 5 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | 6:2 |
| 6 | SV Blau-Weiß Wusterwitz | 6:6 |
| 7 | 1. VfL Potsdam II | 6:6 |
| 8 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II | 4:4 |
| 9 | SV Blau-Weiß Dahlewitz | 3:5 |
| 10 | Märkischer BSV Belzig | 2:6 |
| 11 | SSV Falkensee | 2:10 |
| 12 | HV Luckenwalde 09 | 2:14 |
| 13 | Ludwigsfelder HC II | 1:11 |
| 14 | SV Lok Rangsdorf | 0:4 |

Männliche Jugend E – Kreisliga

Letzte Spiele:
Märkischer BSV Belzig - SV 63 5:24
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf - SV 63 20:24

Weibliche Jugend A – Oberliga Ostsee/Spree

Letzte Spiele:
SV 63 - Frankfurter HC II 13:39
SV Fort. 50 Neubrandenburg - SV 63 34:20
Siehe Mannschaftsvorstellung

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Letzte Spiele:



SV 63 - HSV Frankfurt (Oder) 15:33
HSV Oberhavel - SV 63 21:15

Weibliche Jugend C - Oberliga

Letzte Spiele:
SV 63 - VfB Doberlug-Kirchhain 32:12
Frankfurter HC - SV 63 25:12

Weibliche Jugend D - Kreisliga

Letzte Spiele:
HSV Falkensee 04 - SV 63 29:8

| Platz | Mannschaft | Punkte |
|-------|-------------------------------|------------|
| 1 | HSV Falkensee 04 | 8:0 |
| 2 | SV Lok Rangsdorf | 8:0 |
| 3 | HSC Potsdam | 6:2 |
| 4 | HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf | 6:2 |
| 5 | Märkischer BSV Belzig | 4:4 |
| 6 | SV 63 Brandenburg-West | 4:4 |
| 7 | HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst | 2:6 |
| 8 | HSV Falkensee 04 II | 2:6 |
| 9 | MTV Wünsdorf 1910 | 0:8 |
| 10 | SV Dallgow 47 e.V. | 0:8 |

Märkischer BSV Belzig - SV 63 20:11

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Letzte Spiele:
HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst - SV 63 6:11
HSV Falkensee 04 II - SV 63 5:17

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Radsport Bert

Brielower Str. 5 · 14770 Brandenburg an der Havel

WIR FAHREN NUR MARKEN, DIE WIR LIEBEN.
www.radsport-bert.de

RADSPORT Bert
RÄDER VOM WELTMEISTER

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen die TSG Lübbenau 63 wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Kantine „Alter Weber“ - durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Kinder, seid dabei!

Kommt vorbei, macht mit
und habt Spaß beim Handball!
Erzielt gemeinsame Erfolge im Team
und erfreut euch am Sport.



Infos zum Training erhaltet ihr unter www.sv63.de
oder bei Florian Franz (0173 6460633).

Unsere Trainingszeiten in der SV 63-Halle (Max-Josef-Metzger-Straße 41) sind:

Jahrgang 2010 und jünger - Minis

Sonntag: 10:00 - 11:30 Uhr und Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2008/2009 - Männlich/Weiblich E

Weiblich: Montag 15:30 - 17:00 Uhr und Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr
Männlich: Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr und Freitag 14:30 - 16:00 Uhr

Jahrgang 2006/2007 - Männlich/Weiblich D

Weiblich: Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr
und Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr (**Am Neuendorfer Sand**)
Männlich: Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr
und Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr

Minis
Sonntag: 10:00 – 11:30 Uhr und
Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr
Sporthalle SV 63



17./18.11.2018 – Doppelspielwochenende
Halbzeitverlosung in beiden Spielen!

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos: Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

 **DIECKMANN**
BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

